

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1939)

Artikel: Bauarbeiter entdecken einen römischen Mosaikboden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BAUARBEITER ENTDECKEN EINEN RÖMISCHEN MOSAIKBODEN.

Bei Grabarbeiten zur Erstellung eines Hausfundaments wurde in der englischen Grafschaft Dorset die Anlage eines Hauses aus der Römerzeit freigelegt. Verschiedene, aus farbigen Steinen zusammengesetzte Mosaik-Fussböden, wie sie auch in der Schweiz gefunden wurden, kamen in fast unverletztem Zustande zutage. Auch römische Münzen und Gewänder wurden entdeckt. Es handelt sich um einen sehr wichtigen Fund.

Der römische Kaiser Cäsar hat im Jahre 55 vor Christus mit der Eroberung Englands begonnen, das dann bis 410 nach Christus eine römische Provinz war; schon 3 Jahre vor seinem Zug nach England (im Jahre 58 v. Chr.) hat Cäsar die Helvetier bei Bibracte geschlagen und ihr Land unterjocht. Die Herrschaft Roms brachte den unterworfenen Ländern auch grosse Vorteile; sie kamen mit der Kultur hochstehender Völker des Altertums in Berührung.